



VERPACKUNGS ANWEISUNGEN



Stand 01.07.2024

EINLEITUNG	3
So VERWENDEN SIE DIESES HANDBUCH	3
TEIL 1 – ALLGEMEINE ANWEISUNGEN	4
FALTSCHACHTEL-SPEZIFIKATIONEN	4
WARENEINGANGSKONTROLLE	16
TEIL 2 – NETTO-ANLEITUNG	17
LIEFERUNG.....	17
ÜBERSICHT ÜBER DIE ALLGEMEINEN ANFORDERUNGEN AN UMKARTON.....	18
3. ANFORDERUNGEN AN VERKAUFSFERTIGE VERPACKUNGEN	21
3.1 ALLGEMEINE ANFORDERUNGEN AN DEN UMKARTON	21
3.2 AUSNAHME - PAPPPERFORATION.....	22
3.3 KARTON NUR FÜR MANUELLE LAGER.....	23
3.5 GENEHMIGUNGSVERFAHREN.....	24
4.1 GUTE BEISPIELE	25
4.2 NICHT AKZEPTABLE BEISPIELE.....	30
5. ANFORDERUNGEN AN DIE LAGERTIEFE DES UMKARTONS	31
6. ANFORDERUNGEN AN DIE PALETTE.....	33
ANHANG A – PALETTENÜBERSICHT PRO LAGER	34
ANHANG B – ALLGEMEINE LAGERINFORMATIONEN	35
ANHANG C – ÜBERSICHT ÜBER DIE BEARBEITUNGSKOSTEN.....	36
ANHANG E – ANLIEFERUNG PALETTEN UND ETIKETTIERUNG	37

Einleitung

So verwenden Sie dieses Handbuch

Sie müssen dieses Handbuch als Richtlinie für die Auswahl des richtigen Exportkartons, der richtigen Verpackungsmethode und der richtigen Liefermethode für das Produkt in enger Zusammenarbeit mit dem Käufer verwenden. Das Handbuch ist in 2 Teile unterteilt:

- Teil 1 ein allgemeiner Überblick über die Anforderungen an alle Lager (Muss von allen Lieferanten gelesen werden)
- Teil 2 Übersicht der Anforderungen an alle Netto-Lager

Beide Teile sind für alle Lieferanten wichtig zu lesen.

Es gibt viele Details, die Sie berücksichtigen müssen, also lesen Sie bitte diese Anleitung gründlich. Dieses Handbuch ist ein Werkzeug sowohl für unsere Einkäufer als auch für unsere Lieferanten und bildet die Grundlage aller Verpackungsdiskussionen.

Unsere Verpackungsstruktur wird einmal jährlich (Ende Februar) überprüft.

Teil 1 – Allgemeine Anweisungen

Faltschachtel-Spezifikationen

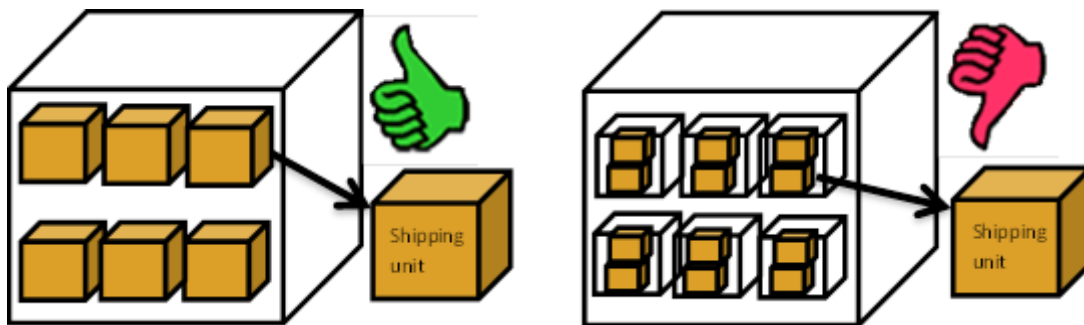
Kartonqualität

Die Kartonqualität muss gewährleisten:

- Dass die Box während des Transports stabil bleibt
- Dass die Box in Geschäften gestapelt werden kann, auch wenn eine Reihe von Produkten aus der Box entfernt wurden
- Dass die Box das Gewicht des Stapels der Kartons bis zu einer Höhe von 2,4 m während des Transports tragen kann
- Dass Deckel / Perforationen von großen Kartons dem Vakuumsaugen standhalten können
- Dass die Box zur Ware passt
- Diese Boxen sind nie zu voll, wodurch runde und instabile Boxen entstehen.
- Dass keine Stapelstifte, Kleber oder Wachs notwendig (oder verwendet) sind, um eine stabile Palette zu erstellen

Umverpackung / Aufnahmeeinheit

1. Umverpackungen sind nur zulässig, wenn eine Vereinbarung mit der Handelsabteilung besteht.
2. Sollte nur für kleine Exporteinheiten verwendet werden, um Bearbeitungszeit und Versandkosten zu reduzieren
3. Sollte nur verwendet werden, wenn die Anzahl der Exporteinheiten / Versandeinheiten 5 übersteigt
4. Nur eine Artikelnummer pro Umkarton
5. Nur eine Ebene der Umverpackung ist zulässig:



Bitte markieren Sie, wie viele Collis in jedem Umkarton verpackt sind

6. Das Volumen der Umverpackung sollte 70 L nicht überschreiten, da dies das Volumen unserer Lagerbehälter ist
7. Das Gewicht der Empfangseinheit darf 12 kg nicht überschreiten

Kennzeichnung von Kartons

Salling Group akzeptiert zwei Arten von Barcodes auf Kartons; die bevorzugten EAN 128 / GS1 128 und EAN 13. Alle Kartons müssen einen der folgenden Barcodes enthalten.

Allgemeine Anforderungen	
• Etikett muss weiß sein • Muss so groß wie möglich sein • Text muss dunkel sein • Nur Office-Standardschriftarten • Kein unterstreichender Text	• Nur maschinell geschriebener Text • Alle Texte möglichst mindestens 8 mm hoch • Text muss ausgerichtet sein • Charaktere dürfen sich nicht berühren
Platzierung	
Das Etikett muss in der Mitte des Gehäuses platziert werden. mindestens 30 mm vom Rand entfernt; auf <i>zwei gegenüberliegenden Seiten</i>	

EAN 128 / GS1 128		Nr.13
 (400) 4001234567 (97) 123456789012		 5 760932 903439
Anwendungs-ID	Immer (400)	Muss die EAN der Bestelleinheit sein
Bestellnummer der Salling Group (10-stellig)	Bsp. 4001234567	Wenn die Versandeinheit 1 Verkaufseinheit enthält, sind die Bestell-EAN und die Einzelhandels-EAN identisch
Anwendungs-ID	Immer (97)	Wenn die Versandeinheit mehr als eine Verkaufseinheit enthält, unterscheidet sich die Bestell-EAN von der Einzelhandels-EAN
Artikelnummer der Salling Group (6-12 Ziffern)	Bsp. 123456789012	

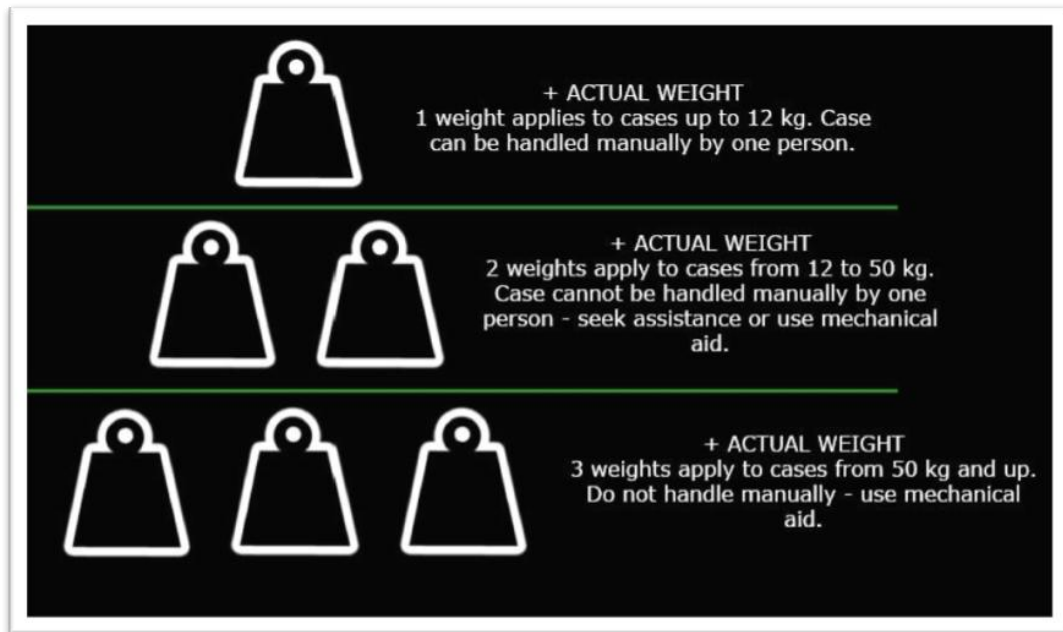
Neben dem Barcode konnten auch folgende Informationen auf dem Gehäuse markiert werden:

Angaben zum Karton			
	Information	Beschreibung	Beispiel
1	Bestellnummer	Bestellnummer der Salling Group (10-stellig) (optional)	4001234567
2	Artikelnummer	Artikelnummer der Salling Group (6-12 Ziffern) (optional)	123456789012
3	Produkt	Beschreibung des Produkts (optional)	Jacken
4	Menge	Anzahl der Verkaufseinheiten im Fall (optional)	12
5	Bruttogewicht	Gesamtgewicht des Koffers + Inhalt (optional)	13 kg
Nonfood			
7	Farbe	Farbe des Produkts (optional)	Grün
8	Produktsortiment	Wenn der Koffer eine Auswahl verschiedener Größen oder Farben enthält (optional)	S - M - L - Insgesamt 2 - 2 - 2 - 6
Nahrungsmittel			
9	Stupsen. Datum	Produktionsdatum & Mindesthaltbarkeitsdatum (optional)	2014-12-02 (JAHR. MM.DD)
11	EAN-Nummer	EAN-Nummer des Produkts (optional)	5701050212850

Handhabung

Gewichtsbeschränkungen für Kartons

- Die festgelegten Gewichtsbeschränkungen für Kartons betragen ein **Bruttogewicht von maximal 12 kg**
- Das Bruttogewicht muss auf dem Etikett aufgedruckt sein, um die Mitarbeiter über die korrekte Handhabung der Box zu informieren.
- Salling Group führt ein spezielles Handhabungssymbol ein, das gewichtsspezifisch ist und auf jedem Karton (oder dem Versandzeichen) angebracht werden muss:



Schwere oder sperrige Produkte

- Wenn das Produkt selbst schwerer als 12 kg oder sperrig (größer als 1 m³) ist, sollten Grifföffnungen entweder auf beiden Seiten / gegenüberliegenden Enden hinzugefügt werden (empfohlene Größe 30 x 100 mm)
- Wenn das Produktgewicht 20 kg übersteigt, muss die Box von zwei Personen gehandhabt werden und daher müssen der Box Grifföffnungen hinzugefügt werden, um dies zu erleichtern.



- Wenn Grifföffnungen aufgrund von Verpackungen nicht möglich sind (z. B. keine Luft / Raum um Artikel) müssen Außengriffe angebracht (Kunststoffgriffe) oder Verpackungen geändert werden, um den Anforderungen gerecht zu werden.

Handhabung von Symbolen

Die folgenden internationalen Handhabungssymbole müssen verwendet werden, wenn Ihre Produkte während des Transports, im Lager oder in den Geschäften eine besondere Handhabung erfordern. **Symbole dürfen nur bei Bedarf verwendet werden.**

	Maximaler Stack (hier als "8" dargestellt) Waren wie Videomitore und Glaswaren haben eine Stapelgrenze. Wird dieser Grenzwert überschritten, kann die Kompression durch Übergewicht von überlagernden Kartons die darunter liegende Ware beschädigen. Verwenden Sie dieses Symbol, wenn das Produkt ein Stapellimit hat.
	Zerbrechlich: vorsichtig handhaben Zerbrechlich: Griff mit Vorsicht - Glas
	Diese Seite nach oben Symbol nur zu verwenden, wenn: Wichtig für die Transportstabilität. Die Richtung hat Auswirkungen auf die Stabilität aufgrund der Richtungsverstärkung in Fällen. Wichtig für die Produktstabilität. Wenn das Produkt beschädigt / gebrochen werden kann, wenn es in die falsche Richtung verpackt wird.
	Nicht stapeln
	Chemikalien Verwenden Sie Symbole wie diese, wenn der Behälter begast ist oder Chemikalien enthält.
	Gewicht des Kartons

Produktregistrierung

Beim Versand an die Salling Group / Netto müssen Sie sicherstellen, dass die korrekten Stammdaten zur Verfügung stehen. Das Verfahren hängt von der Art des Produkts ab, das Sie liefern. Textil-, Lebensmittel- oder andere Nonfood-Produkte.

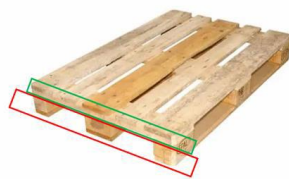
Die Stammdatenerfassung erfolgt nur für neue Artikelnummern und zwar deshalb, weil sowohl unsere Systeme als auch unser Lager in hohem Maße von korrekten Stammdaten abhängig sind.

Änderungen an Stammdaten

Wenn Sie die Artikel so ändern, dass die Stammdaten nicht mehr korrekt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner bei der Salling Group. Änderungen an GS1 (einschließlich Aktualisierungen der Haltbarkeit/Haltbarkeit verderblicher Waren) sollten von der Salling Group bestätigt werden, da sie nicht automatisch aktualisiert werden.

Verpackung von Paletten

- **Die Produkte müssen innerhalb der Palettenabmessungen gehalten werden** – sowohl unten als auch oben, damit kein Karton außerhalb der Palette hängt.
- **Das Gewicht muss gleichmäßig über die Palette verteilt werden** – horizontal und vertikal. Nur horizontal oder nur vertikal
- **Slip-Sheet kann zwischen jeder Schicht verwendet werden, um die Palette mit schweren Gütern zu stabilisieren.** Bitte beachten Sie, dass Warehouse Køge keine Slip-Sheets verarbeiten kann
- **Die Palette darf die maximale Höhe einschließlich Palette nicht überschreiten** - siehe Anhang A für weitere Informationen.
- **Das Gesamtgewicht der 1/1-Palette darf 1000 kg und 1/2 Palette 500 kg nicht überschreiten.**
- **Die Artikel auf der Palette müssen in durchsichtige Folie eingewickelt sein**, um Stabilität während des Transports sowie Staubschutz zu gewährleisten - Folie darf die Palette nicht abdecken und nicht gefärbt werden



- **Es darf keine Einzelverpackung einzelner Kartons** verwendet werden, und kein Teil der Verpackung darf mit der Palette in Berührung kommen.
- **Paletten dürfen nicht zusammen mit anderen Paletten foliert werden.**
- **Das Entfernen von Folie sollte nicht zum Zusammenbruch führen** – einer einzelnen Reihe oder der gesamten Palette.
- **Das Palettenetikett muss außerhalb der Folie angebracht werden.**
- **Basispaletten werden nicht in allen Häusern akzeptiert**– Eine Übersicht über die lagerspezifischen Palettenanforderungen finden Sie in Anhang A.

- **Eine Artikelnummer pro Palette** - Die Paletten sollten mit nur einer Artikelnummer verpackt werden. Wir wollen saubere Einheiten erhalten, um eine Vermischung der Artikel zu vermeiden.
- **Ein Mindesthaltbarkeitsdatum pro Palette** – Im Falle eines Produktrückrufs müssen wir in der Lage sein zu identifizieren, welche Mindesthaltbarkeitsdaten sich auf welchen Paletten befinden (nur verderbliche Waren)
- **Die Etiketten aller Kartons müssen von außen sichtbar sein , ohne die Palette aufzuteilen.**
- **Um die Kartons oder Paletten dürfen keine Streifen/Klebeband aus jeglichem Material herum sein.**

Etikettierung von Paletten

Bei der Ankunft werden die Paletten mittels Barcode-Scannen registriert und daher muss auf jeder Palette ein GS1-128-Palettenetikett angebracht werden. Die vollständige Liste der Anwendungskennungen und die Quickguide finden Sie unter den folgenden Links*

<https://www.gs1.org/standards/barcodes/application-identifiers>

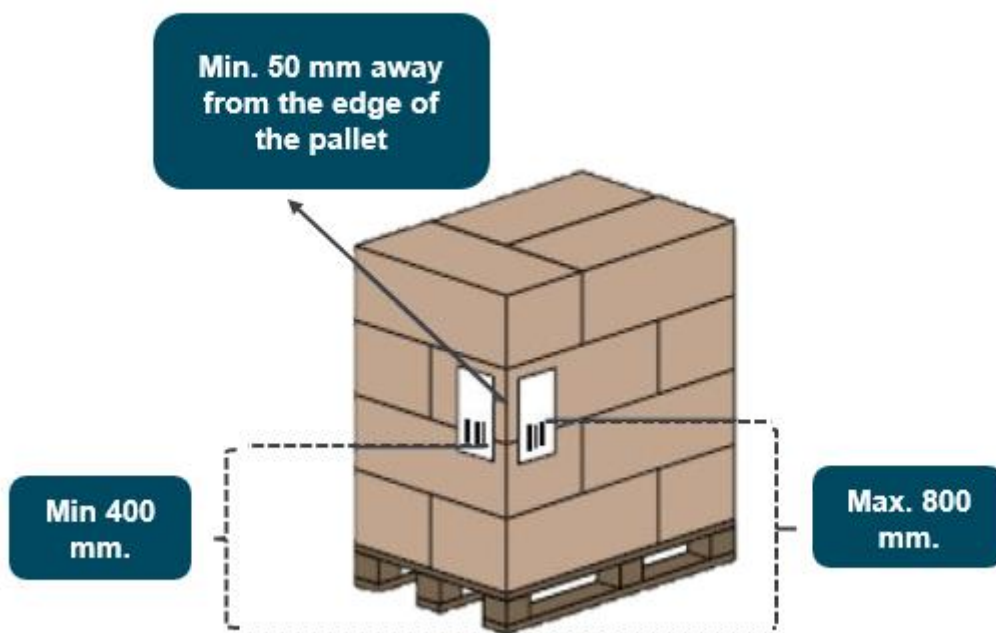
www.gs1.dk/vejledninger/quick-guide-to-the-gs1-128-pallet-label

Das Etikettierungskonzept und weitere Informationen können bei GS1 Germany angefordert werden oder können auf der Website von GS1 Germany www.gs1-germany.de heruntergeladen werden.

GS1 Germany unterstützt auch das Testen von Etiketten, was wir sehr empfehlen.

Das GS1-128-Palettenetikett muss wie unten gezeigt auf der Palette angebracht werden. Etiketten müssen immer vertikal platziert werden. Darüber hinaus muss bei einer vollen Palette ein Etikett auf beiden Seiten der Palette angebracht werden. Bei 1/2 und 1/4 Paletten muss das Etikett auf der Oberseite der Palette und auf der kurzen Seite platziert werden.

Alle Etiketten sollten die Bestellnummer und die Lieferadresse im Text enthalten.



Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte Anhang E.

Besondere Anforderungen für EXW/FCA-Lieferungen

Alle unten aufgeführten Informationen müssen auf einem separaten Palettenetikett oder in einem freien Textfeld auf dem GS1-128 Palettenetikett angegeben werden. Das Palettenetikett sollte die Form eines Aufklebers haben, um Interferenzen mit den Lagereinrichtungen zu vermeiden.

1. Salling Group / Netto PO (Auftragsnummer).
2. Salling Group / Netto Lagername
3. Salling Group / Netto Lieferadresse.
4. Bei Verwendung eines separaten Etiketts neben dem GS1-128 Palettenetikett darf kein Barcode enthalten sein.

Anlieferung

Fristen für die Lieferung

Unser Lager wird täglich auf der Grundlage der geplanten Lieferungen besetzt, und die Lieferkette hängt davon ab, dass die Bestellungen wie vereinbart rechtzeitig geliefert werden. Wenn die Bestellung nicht zum vereinbarten Termin geliefert werden kann, ist es wichtig, dass Sie uns dies spätestens um 12 Uhr am Vortag der Lieferung mitteilen, am besten noch früher, damit der Termin in unserem System geändert werden kann, bevor es zu spät ist. Die Mitteilung muss an e3-dispo@netto.de erfolgen.

Die Öffnungszeiten finden Sie in Anhang B

Verladung von Paletten auf LKW / Container

Um beschädigte Fälle zu vermeiden und die Handhabung während des Eingangs in unserem Lager zu erleichtern, ist es wichtig, die Verpackung des LKW / Containers nach folgenden Anweisungen zu arrangieren:

1. 1/1 Paletten sind 3 und 3 am Fahrzeug zu platzieren, z. B. muss die kurze Seite der Palette immer zur Ladefläche gedreht werden.
2. Wenn Sie in Containern auf Slip-Sheets liefern, muss der Griffgriff immer zur Ladefläche gedreht sein.
3. 1/4 Paletten müssen in Reihen wie das Maß einer Europalette (600*1200) stehen.

Wenn Sie unsere Ware per LKW liefern, sollten Sie nicht den Typ "High-Cube" oder Transporter verwenden. High-Cubes und Vans haben ein niedriges Entladeniveau, das wir nicht bewältigen können.

Anforderungen bei der Ankunft

Bei Ankunft in unseren Lagern müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Der Fahrer hat die Ware am vorgesehenen Platz selbst zu entladen.
- Der Fahrer muss beim Betreten des Eingangsbereichs und beim Entladen Warnweste und Sicherheitsschuhe tragen.



- Wenn die Paletten doppelt auf Ladebalken im LKW gestapelt sind, muss der Fahrer die Paletten selbst mit Salling Groups Hebezeug von den Stangen entladen. Salling Group wird Hebezeuge für das Entladen von Paletten von Stangen liefern.
- Die 10-stellige Bestellnummer der Salling Group muss immer auf allen Lieferdokumenten (einschließlich Frachtbrief und Lieferschein) erscheinen. Die Bestellinformationen müssen dem Fahrer zur Verfügung stehen und dürfen daher nicht nur in Form von Lieferscheinen oder ähnlichem an den Produkten/Paletten angebracht werden. Bei EXW/FCA/FOB-Lieferungen müssen die Dokumente mit den erforderlichen Informationen bei der Abholung dem Fahrer ausgehändigt werden.
- Nur Papiere, die sich auf tatsächlich gelieferte Produkte beziehen, dürfen den Produkten beiliegen.
- Der Fahrer muss die Bestellnummer angeben, unabhängig davon, ob die Produkte über Zentrallager, Lagerhotel oder auf einen anderen Spediteur während des Transports geliefert werden.

- Bei Teillieferungen muss aus den Papieren eindeutig hervorgehen, um welche Bestellnummer es sich bei der Lieferung handelt. Die Bestellnummer muss sowohl auf dem Frachtbrief als auch auf dem Lieferschein erscheinen.
- Wenn der Lieferschein nicht die gesamte Bestellung abdeckt, muss er mit dem Stempel "Teillieferung" versehen werden. Jedem Frachtbrief ist eine Kopie des Lieferscheins beizufügen. Weiterhin eine klare Angabe, welche Produkte teilweise geliefert werden und wie viele von jedem Artikel benötigt werden.
- Auf dem Lieferschein muss die genaue Menge der gelieferten Collis-Produkte angegeben sein.
- Für jede Lieferung ist ein Frachtbrief mit Angabe der genauen Teilsendung in EUR 1/4, 1/2 oder vollen (1/1) Paletten auszufertigen.
- Lieferscheine und Frachtpapiere müssen **immer** jeder Lieferung beigelegt werden. Bei der Ankunft muss der LKW-Fahrer die physischen Dokumente einem Mitarbeiter übergeben.

Informationen zum Lieferschein

Lieferscheine sollten folgende Informationen enthalten:

- Überschrift: "Lieferschein"
- Name und Anschrift des Lieferanten
- Lieferadresse
- Termin
- Bestellnummer
- Artikelname pr Artikel
- Gelieferte Gesamtmenge / Kartonmenge für jeden Artikel
- Gewicht für jeden Artikel, wenn der Artikel Catchweight ist

Wir akzeptieren kombinierte Lieferscheine/CMR's, wenn sie folgende Angaben enthalten:

- Überschrift: "Fragtbrev og følgeseddel" oder "CMR/delivery note"
- Name und Anschrift des Lieferanten
- Lieferadresse und -datum
- Bestellnummer
- Feld für Unterschrift und Stempel
- Datum der Dokumenterstellung
- Artikelname pr Artikel
- Gelieferte Gesamtmenge / Kartonmenge für jeden Artikel
- Gelieferte Palettenmenge

Palettengutscheine & Palettentausch

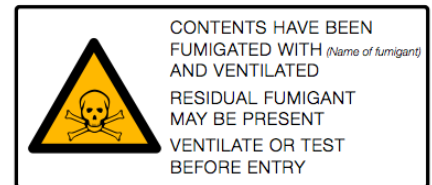
Die Paletten werden 1:1 getauscht, der Fahrer erhält einen Palettenschein (nur an diesem Tag). Alternativ kann auch ein DPL-Schein angefordert werden.

Chemikalien & Begasung

Chemikalien

Die Begasung der Container muss immer mit Ihrem Ansprechpartner bei der Salling Group abgestimmt werden. Wenn Sie Begasungsmittel in den Behältern verwenden:

- Sie müssen ein Zertifikat mit dem Inhalt, der zur Begasung des Behälters verwendet wurde, an die Salling Group bei nflvm@sallinggroup.com senden.
- Sie müssen eine Bescheinigung über die Belüftung des Behälters an die Salling Group in nflvm@sallinggroup.com senden, dass der Behälter belüftet wurde und nun begasungsfrei ist.
- Des Weiteren müssen Sie Ihren Behälter mit Warnsymbolen kennzeichnen, damit wir in unserem Lager die notwendigen Vorkehrungen treffen können. Die Behältnisse sollten mindestens mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein: Warnsymbol, Name des Begasungsmittels; Datum der Begasung; Informationen zur Lüftung (Ja/Nein); Datum der Belüftung.



Bei der Salling Group testen wir Containertransporte gemäß der geltenden Gesetzgebung, wenn wir den Verdacht haben, dass ein Container kontaminiert ist. Wenden Sie sich an die Salling Group, wenn Sie wissen möchten, auf welche Räucher und Chemikalien wir testen.

Wenn Sie Chemikalien in Ihrer Produktion verwenden:

Produkte, die Chemikalien enthalten, verdampfen nach der Produktion, und eine gewisse Kontamination kann vermieden werden, indem die Waren nicht sofort nach der Produktion verpackt werden.

Um Verunreinigungen in der Verpackung zu vermeiden oder zu minimieren, sollten bestimmte Produkte in perforierter Verpackung geliefert werden. Dies ist besonders wichtig für Lieferanten von Schuhen und anderen Produkten, die viele Chemikalien enthalten.

Sie müssen sich über die europäische Chemikaliengesetzgebung REACH – Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit allen anwendbaren Änderungen – bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe einschließlich Beschränkungen (Anhang XVII) und besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC-Stoffe auf der Kandidatenliste) auf dem Laufenden halten. Die Kandidatenliste der SVHC-Stoffe ist der erste Schritt im Verfahren zur Beschränkung der Verwendung einer Chemikalie. Sie finden die Liste unter folgendem Link: <http://echa.europa.eu/web/guest/candidate-list-table>

REACH betrifft Stoffe sowohl in den Erzeugnissen als auch im Verpackungsmaterial.

Die Kandidatenliste der SVHC-Stoffe wird zweimal jährlich aktualisiert. Die Lieferanten von Erzeugnissen, die einen solchen Stoff in einer Konzentration von mehr als 0,1 Gewichtsprozent enthalten, müssen den Empfängern des Erzeugnisses ausreichende Informationen zur Verfügung stellen, um die sichere Verwendung des Erzeugnisses zu ermöglichen.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, um die Verwendung von Chemikalien und Fumigaten zu vermeiden oder Alternativen zu verbotenen Chemikalien oder Fumigaten zu finden, kann Salling Group Sie bei der Suche nach technischer Unterstützung unterstützen.

Verpackungs- & Cadmiumrichtlinie

Alle Lieferanten der Salling Group müssen sich jederzeit über die einschlägigen dänischen und europäischen Gesetze auf dem Laufenden halten und die Produkte sowie die Verpackung müssen jederzeit allen geltenden Regeln und Vorschriften entsprechen.

Die folgenden Regeln, Vorschriften und Anforderungen sind keine vollständige Liste, sondern ein Beispiel für anwendbare Anforderungen an Verpackungsmaterialien.

Verpackungsrichtlinie

Lieferanten der Salling Group müssen die Anforderungen der Verpackungsrichtlinie 94/62/EG mit allen Änderungen erfüllen - über Verpackungen und Verpackungsabfälle (umgesetzt in dänisches Recht in BEK nr 1455 vom 07/12/2015 mit allen Änderungen).

Harmonisierte einschlägige Normen: EN 13427, EN 13428, EN 13429, EN 13430, EN 13431, EN13432.

Nach der Verpackungsrichtlinie dürfen Verpackungen und Verpackungsbestandteile nur in Verkehr gebracht werden, wenn die Summe der Konzentrationen von Blei, Kadmium, Quecksilber und sechswertigem Chrom 100 Gewichtspptm nicht überschreitet.

So finden Sie die Verpackungsrichtlinie für detaillierte Details:Gehen Sie zu <https://eur-lex.europa.eu> und geben Sie das Jahr (1994) und die Zahl (62) ein.

ERREICHEN

Lieferanten der Salling Group müssen die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit allen Änderungen – betreffend die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) – erfüllen.

Anhang XVII enthält Beschränkungen für die Herstellung, das Inverkehrbringen und die Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse – einschließlich Verpackungen.

So finden Sie REACH für weitere Details:

Gehen Sie zu <https://eur-lex.europa.eu> und geben Sie das Jahr (2006) und die Zahl (1907) ein. Weitere Hinweise finden Sie auf der Website der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) unter <https://echa.europa.eu>

Dänische Cadmiumbeschränkung

Lieferanten der Salling Group müssen die Anforderungen des dänischen Cadmiumgesetzes (BEK 858 vom 05.09.2009) erfüllen.

Nach dem Cadmiumgesetz sind Import, Verkauf und Herstellung von cadmiumhaltigen Produkten verboten.

Cadmiumhaltige Produkte sind Produkte, in denen Cadmium mit mehr als 75 ppm in den homogenen Bestandteilen von Produkten verwendet wird, die nicht unter die Beschränkung für Cadmium in Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 mit etwaigen Änderungen – betreffend die Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) fallen.

Diese Einschränkung wird auch für den deutschen Markt genutzt.

Wareneingangskontrolle

Um die Qualität der Lieferungen zu gewährleisten, prüft unsere Abteilung "Wareneingang" jede Lieferung und korrigiert eventuelle Fehler.

Lieferanten, die die Liefervorgaben in der Verpackungsanweisung nicht einhalten, wird eine Bearbeitungsgebühr berechnet. In Anhang C finden Sie eine vollständige Liste der Bearbeitungsgebühren.

Anmerkung! Nicht alle Lager akzeptieren Basispaletten oder 1/4 Paletten - Lagerspezifische Informationen zu Paletten finden Sie in Anhang A.

Fehler, welche bei der Warenannahme auftreten, werden mittels Wareneingangsprotokoll schriftlich festgehalten und vom Kraftfahrer gegengezeichnet. Dieses Fehlerprotokoll wird dem Kraftfahrer zur Information an den Lieferanten in Kopie ausgehändigt. Die durch die protokollierten Fehler entstandenen Kosten werden entsprechend den Ausführungen in **Anlage C** in Rechnung gestellt.

Teil 2 – Netto-Anleitung

Lieferung

Netto Lager Deutschland

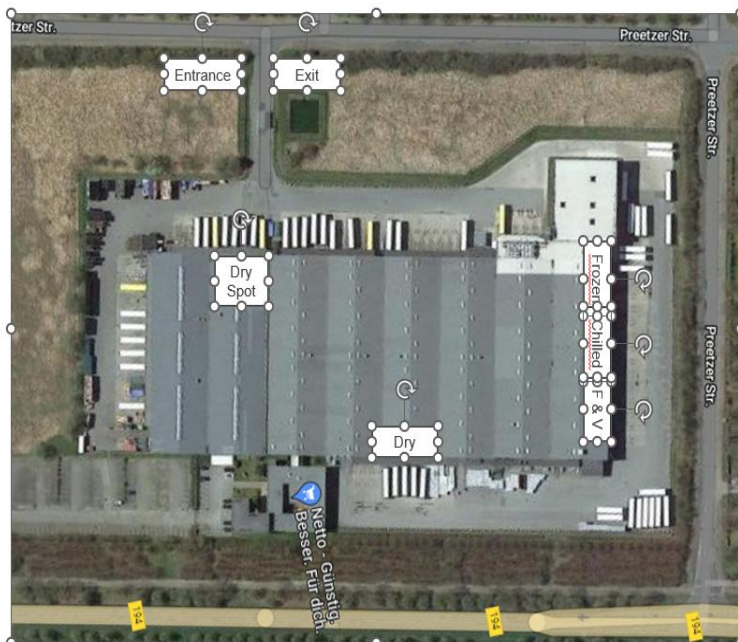
Salling Group verfügt über 2 Lager, die Netto mit Produkten versorgt. Die Lager befinden sich in Wustemark und Stavenhagen und lagern verschiedene Arten von Waren. Das Netto-Lager besteht aus:



Netto Wustemark

Die Netto-Lager in Wustemark bestehen aus einem automatisierten Lager, in dem Lebensmittel (trocken) und gekühlt gelagert werden; und einem manuellen Lager, in dem Obst und Gemüse gelagert werden. , Tiefkühl- und Nonfood

Pforte 20-28	Lebensmittel (trocken)
Pforte 44-55	Nonfood & Spot
Tor 56-82	Obst und Gemüse.
Tor 84-89	gekühlt



Netto Stavenhagen

Die Netto-Lager in Stavenhagen bestehen aus einem manuellen Lager, in dem Lebensmittel (trocken) und gekühlt, Obst und Gemüse, Tiefkühlkost und Nonfood gelagert werden.

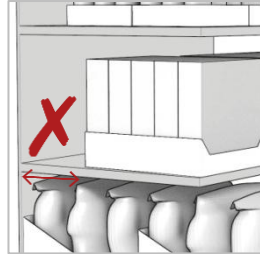
Gate 44-51	Lebensmittel (Trocken)
Gate 70-74	Nonfood & Spot
Tor 32-36	Obst & Gemüse.
Tor 27-31	Gekühlt
Tor 25-26	Eingefroren

Übersicht über die allgemeinen Anforderungen an Umkarton

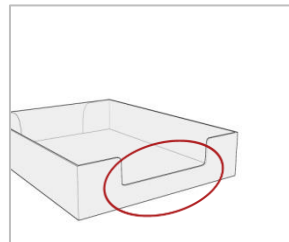
Allgemeine Anforderungen an den Umkarton:



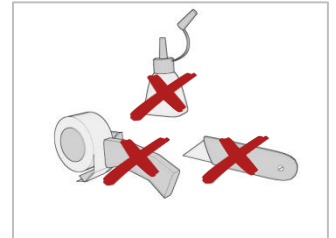
Glänzender Offsetdruck auf Karton, der die Marke widerspiegelt, und der Karton muss innen weiß sein.



Die Tiefe des äußeren Kartons muss in die Abteilung der Regale passen. Siehe Seite Nr. 36 für weitere Anweisungen.



gute Darstellung des Produkts zu haben.



Anweisungen müssen sichtbar sein, z. B. Pfeile und Piktogramme.

Tief ausgeschnittene Verkleidung, um eine

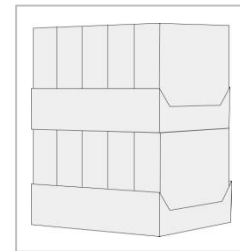
Keine Verwendung von Werkzeugen zum Öffnen und Anzeigen im Geschäft. Klare



Automatischer Klappboden.



Löcher im Deckel und an den Seiten des Kartons für einfaches Greifen.



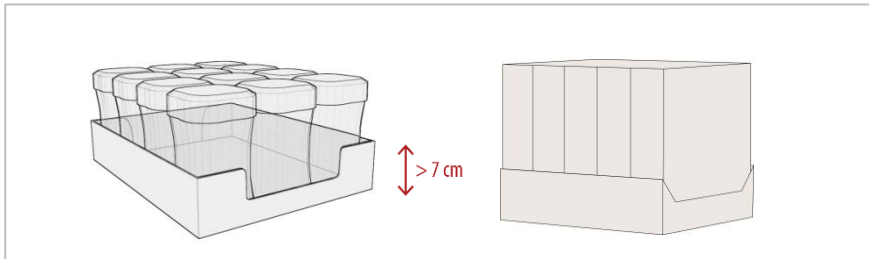
Kartons sollten stapelbar sein.

1. Priorität – gleicher Karton für manuelle und automatische Lager.

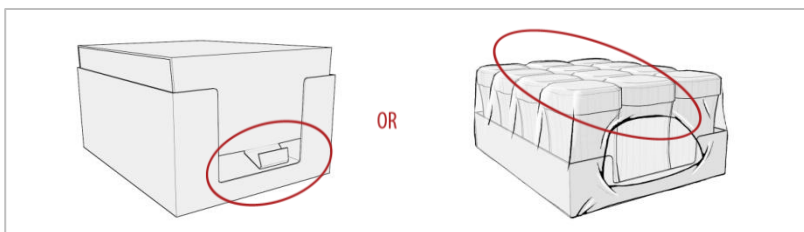
Von einem Ausgangspunkt aus müssen alle Kartons für Trockenware dem automatischen Lager von Netto entsprechen.

Übersicht der Anforderungen an Umkarton für automatisches Lager

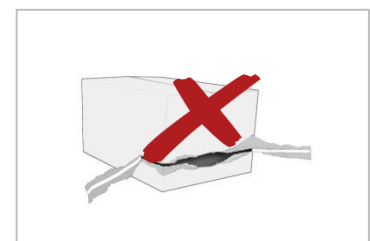
Anforderungen an den Umkarton:



Mindestens 7 cm Seiten und Rücken, wenn die Produkte transparent sind oder wenn die Gefahr von Lücken zwischen den Produkten besteht. Die Höhe an den Seiten und auf der Rückseite des Kartons kann variieren, wenn die Produkte nicht transparent sind und nahe im Karton stehen. Sorgen Sie für einen stabilen Karton, der die Produkte schützt.



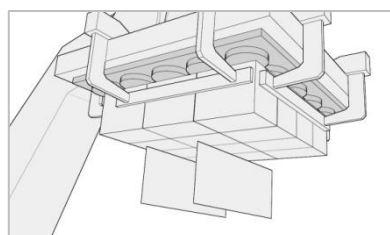
Fester Deckel: Verwenden Sie einen Kartenhakenaufsatz auf beiden Seiten des Kartons oder eine Schrupfkette mit Perforation. Die Schrupffolienperforation wird am Boden des Trays bevorzugt und muss sich gegenüber den Hebeseiten befinden, um ein Reißen beim Anheben zu vermeiden.



Ein Abriss wird nicht akzeptiert. Perforation aus Pappe vermeiden. Falls Karton mit Perforation die einzige Option ist, stellen Sie sicher, dass die Qualität des Kartons raue Kanten minimiert.



Minimales/maximales Gewicht für einen Karton.



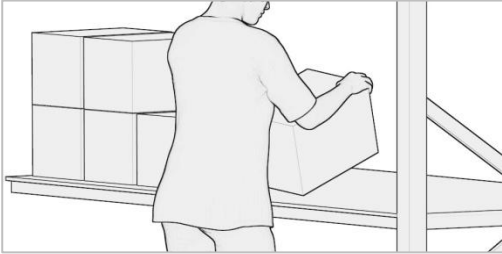
Wenn der glänzende Karton 5,5 kg überschreitet, legen Sie Slip Sheets ein. Oben und unten dürfen nicht rutschig sein.



Loser Deckel kann je nach Gewicht und Größe im automatischen Lager angenommen werden. Eine Einzelfallprüfung ist erforderlich.

Übersicht der Anforderungen an Umkarton für manuelles Lager

Manuelles Lagersystem:

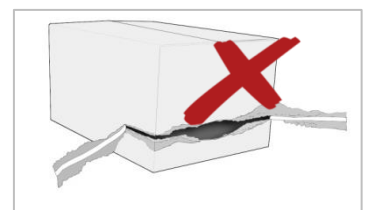
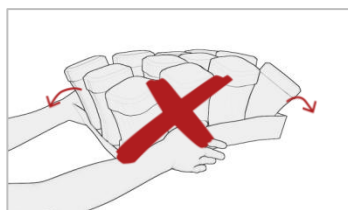


Manuelle Handhabung.

Anforderungen an den Umkarton:



Abnehmbarer Kartondeckel, der nicht am Rest des Kartons befestigt ist, um eine einfache Handhabung zu gewährleisten.



Maximalgewicht für einen Karton.

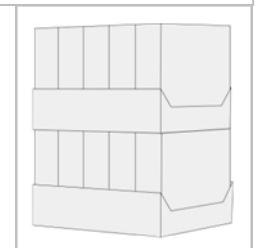
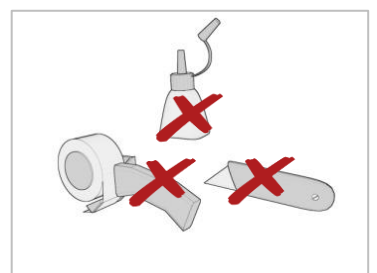
Perforation und Abriss werden nicht akzeptiert.

Vermeiden Sie instabilen Karton.
Größe und Gewicht müssen
Stabilität gewährleisten.

3. Anforderungen an verkaufsfertige Verpackungen

3.1 Allgemeine Anforderungen an den Umkarton

- Vorzeigbarer Umkarton, auch im halbleeren Zustand
- Niedrig ausgeschnittene Verkleidung für einfaches Sehen, Identifizieren und Entfernen von Produkten
- Offsetdruck auf Karton gemäß Brand Design Manual
- Der Karton muss innen weiß sein. Dies gilt auch für Palettendisplays
- Der Karton sollte außen einen glänzenden Offsetdruck haben.
- Keine Pappperforation oder Abriss
- Für eine einfache Handhabung im Handel stellen Sie bitte sicher, dass:
 - Der Karton sollte einen automatischen Faltboden und Deckel haben
 - Abnehmbarer Deckel hat Löcher für einfachen Griff
 - Der Karton sollte Löcher in den Seiten enthalten, um die Handhabung zu erleichtern
 - Eingeschränkte Verwendung von Stiften, Wachs, Klebeband oder Klebstoff kann akzeptiert werden (niemals auf der Vorderseite)
 - In Geschäften sollte keine Verwendung von Messern oder Werkzeugen erforderlich sein
 - Handhabungsanweisungen (Pfeile und Symbole) für das Personal, wie der Karton "verkaufsfertig" zu machen ist. Keine der Handhabungsanweisungen darf auf der Vorderseite des Kartons sichtbar sein.
- Die Tiefe des Kartons muss 20, 30 oder 60 cm betragen, um in die Regale zu passen. Die Tiefe muss 20 oder 40 cm für untere Regale betragen. Der Käufer wird Sie informieren, bevor Sie sich bewerben. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 5
- Kartons sollen stapelbar sein
- Produkte mit Schrumpffolie müssen in ein Tablett gelegt werden, damit ganze Kartons problemlos in Regale gestellt werden können. Die Schrumpffolienperforation wird am Boden des Trays bevorzugt und muss sich gegenüber den Hebeseiten befinden, um ein Reißen beim Anheben zu vermeiden.
- Für die automatischen Lagerkartons mit festem Deckel kann Schrumpffolie mit Perforation oder in einigen Fällen ein loser Deckel im Umkarton verwendet werden.
- Der Deckel darf an keiner Stelle der Lieferkette abfallen und kann durch Haken aus Pappe am Karton befestigt werden (eine begrenzte Verwendung von Klebeband, Klebstoff oder anderem Klebstoff kann akzeptiert werden).
- Der Umkarton sollte auf das Gewicht und die Höhe des Produkts abgestimmt sein.
- Testen Sie, ob der Karton stabil ist, indem Sie den Karton mit Inhalt aus einem diagonalen Winkel anheben und drücken.
- Das Kartongewicht muss mindestens 500 g und das Gewicht der maximalen 1 bis 2 kg betragen.
- Mindestmaße des Kartons: 150 mm lang, 100 mm breit und 70 mm hoch
- Maximale Kartonmaße: 600 mm lang, 400 mm breit und 400 mm hoch



- Auf dem Umkarton (niemals auf der Vorderseite) sind folgende Angaben aufzudrucken:

- ✓ EAN-Code bestellen
- ✓ Name der Produktbeschreibung



- Wenn der äußere Karton 5,5 kg überschreitet, verwenden Sie Slip-Sheets zwischen den Kartons, um ein Auseinanderrutschen der Paletten zu vermeiden.
- Die Ober- und Unterseite der Umkartons darf nicht glänzend/rutschig sein. Verwenden Sie bei Bedarf Slip-Sheets.
- Licht darf NICHT durch die unteren 7 cm des Kartons dringen können. Wenn die Seiten des Kartons niedriger sind, decken Sie alle Lücken zwischen den Produkten ab. Achten Sie auf transparente Produkte oder Verpackungen.

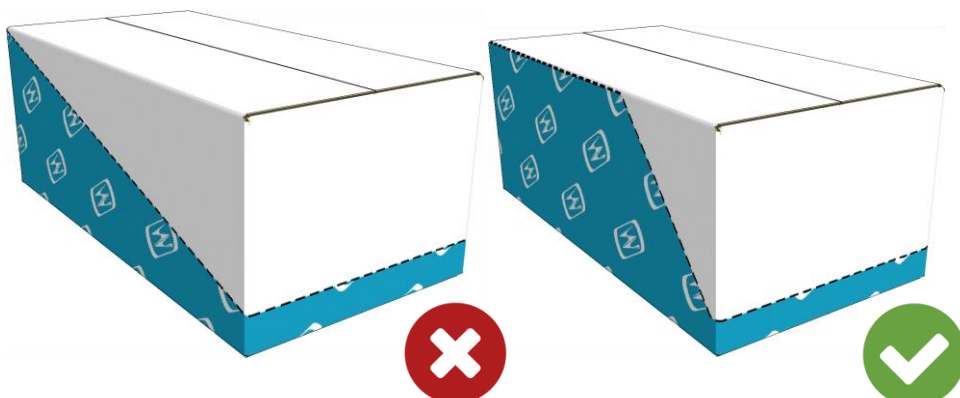
3.2 Ausnahme - Pappperforation

- Abreißen von Karton wird NICHT akzeptiert
- Perforation sollte vermieden werden. Wenn jedoch die Verwendung von Kartonperforation die einzige Option nur für automatische Lager ist, beachten Sie bitte, dass die Perforation die folgenden Anforderungen erfüllt:
- Kein Klebeband oder Klebstoff bedeckt die Perforation
- Perforation sollte beim Abreißen schöne saubere Kanten hinterlassen
- Es sollten klare Symbole vorhanden sein, die angeben, wie mit der Perforation umgegangen werden soll
- Perforation sollte abgerundete Kanten haben (siehe Beispiel unten)



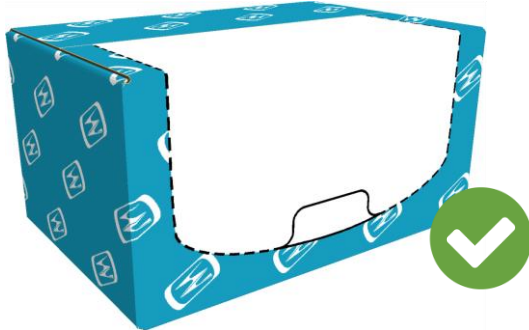
Gebogene Perforationslinien öffnen sich nicht vorzeitig und verbessern die Stapelfestigkeit

- Die Perforation sollte so platziert werden, dass die tragenden Seiten so intakt wie möglich sind und dennoch eine hohe Produktzuneigung beibehalten werden (siehe Beispiel unten).



Die Minimierung des Schneidens von tragenden Nuten verbessert die Stapelfestigkeit einer Box erheblich.

- Um die Perforationsöffnung für das Ladenpersonal zu erleichtern, sollte ein Schnitt gemacht werden, um einen Ausgangspunkt für das Reißen zu schaffen. Darüber hinaus erleichtert ein großes und sichtbares Handloch dem Ladenpersonal den festen Griff.



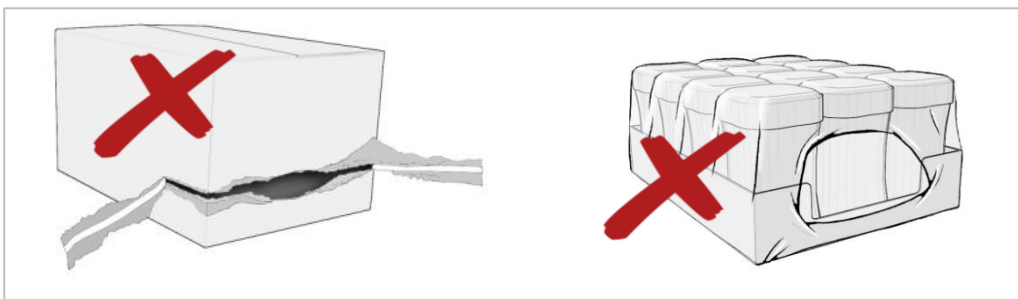
3.3 Karton nur für manuelle Lager

- Der Umkarton sollte mit einem Deckel versehen sein, um das Produkt in der gesamten Lieferkette zu schützen. Vermeiden Sie Klebeband, Klebstoff oder anderen Klebstoff, damit der Deckel leicht

abnehmbar ist. Siehe Beispiel unten.



- Kartonabriss, Perforation oder Schrumpffolie mit Perforation sind keine Option, wenn nur manuelle Lager den Karton handhaben sollen.



- Der Karton kann leichter als 500 g sein

3.4 Besondere Anforderungen für gekühlte und gefrorene

- Der Umkarton muss Wasser und Kühlung standhalten.

3.5 Genehmigungsverfahren

- Alle Kartons müssen vor der Produktion zur Genehmigung eingeschickt werden. Alle Genehmigungen erfolgen in Zusammenarbeit mit den Lagern.

4. Umkartonbeispiele

4.1 Gute Beispiele



- Schöner Offsetdruck auf Umkarton
- +7 cm. unten
- Fester Deckel – leicht ohne Werkzeug zu öffnen



- Gute Alternative zum Abreißen auf dem Umkarton
- Umkarton mit Haken befestigt (unten)
- Gute Darstellung der Produkte
- Schöner Offsetdruck auf Fach
- Schöner Druck auf dem Umkarton zur einfachen Identifizierung des Produkts





- +7 cm. Tablett
- Fester Deckel (im Tablett verklebt – leicht ohne Werkzeug zu öffnen)
- Gute Darstellung der Produkte und schöner Offsetdruck auf dem Tablett



- Umkarton mit Haken fixiert – leicht ohne Werkzeug zu öffnen
- Umkarton aus braunem Liner
- Umkarton mit automatischem Klappboden



- Könnte noch weiter verbessert werden mit Löchern in den Seiten für einfachere Handhabung in Geschäften
- WICHTIG: Der braune Umkarton muss den Inhalt der Colli



- 7 cm Tablett
- Gute Produktdarstellung und schöner Offsetdruck
- Perforation deutlich gekennzeichnet und leicht werkzeuglos zu öffnen



- Weitere Verbesserung:
Schrumpffolienperforation auf dem Colliboden für einfachere Handhabung im Geschäft



Gute Beispiele für Ausnahmen



- Stapelbar
- Einfache Verkaufsbereitschaft ohne Verwendung von Tools
- Fester Deckel (Perforation)



- Perforation muss schöne Kanten bei der Verkleidung hinterlassen
- Sorgen Sie für ein leichtes Durchbrechen der Perforation (d.h. deutlich gekennzeichnet, kein Klebeband etc.)
- Bessere Alternative: Deckel mit Haken

FOR
AUTOMATIC
WAREHOUSES
ONLY



Gute Beispiele für manuelle Lager



- Nicht fixierter Deckel mit Löchern zum einfachen Entfernen des Deckels
- Offsetdruck auf Fach (und Weiß innen)
- Schön geschnittene Verkleidung - keine Perforation



- In einigen Fällen können diese Kartons für das automatische Lager verwendet werden. Dies ist eine Einzelfallbewertung

FOR MANUAL
WAREHOUSES
ONLY



- Nicht fixierter Deckel mit Löchern zum einfachen Entfernen des Deckels
- Offsetdruck auf der Außenseite und Weiß auf der Innenseite des Kartons
- Schön geschnittene Verkleidung - keine Perforation Automatischer Klappboden



- In einigen Fällen können diese Kartons für das automatische Lager verwendet werden. Dies ist eine Einzelfallbewertung





- Nicht fester Deckel
- Offsetdruck auf der Außenseite und Weiß auf der Innenseite des Kartons
- Schön geschnittene Verkleidung - keine Perforation Automatischer Klappboden



- In einigen Fällen können diese Kartons für das automatische Lager verwendet werden. Dies ist eine Einzelfallbewertung



4.2 Nicht akzeptable Beispiele



- Kein Tablett und nicht direkt in Regale gestellt
- Keine Perforation – ohne Werkzeug nicht verkaufsfähig



- Schlechte Anzeige des Produkts, da die Verkleidung nicht geschnitten ist und kein Druck auf dem Fach
- Keine Perforation – ohne Werkzeug nicht verkaufsfähig



- Weniger als 7 cm Höhe des Tablett
- Keine Perforation – ohne Werkzeug nicht verkaufsfähig gemacht werden



- Kein Druck
- Abreißen von Karton



5. Anforderungen an die Lagertiefe des Umkartons

Die Tiefe für den Außenkartonn muss sich der Regaltiefe anpassen , um Platzverschwendung zu vermeiden. Die folgende Tabelle zeigt die Regaltiefe in den einzelnen Ländern:

	MIN	SICH	VON	.PL
Unteres	80	80	80	80
Mitte	60	60	60	60
Nach oben	60	40	40	60

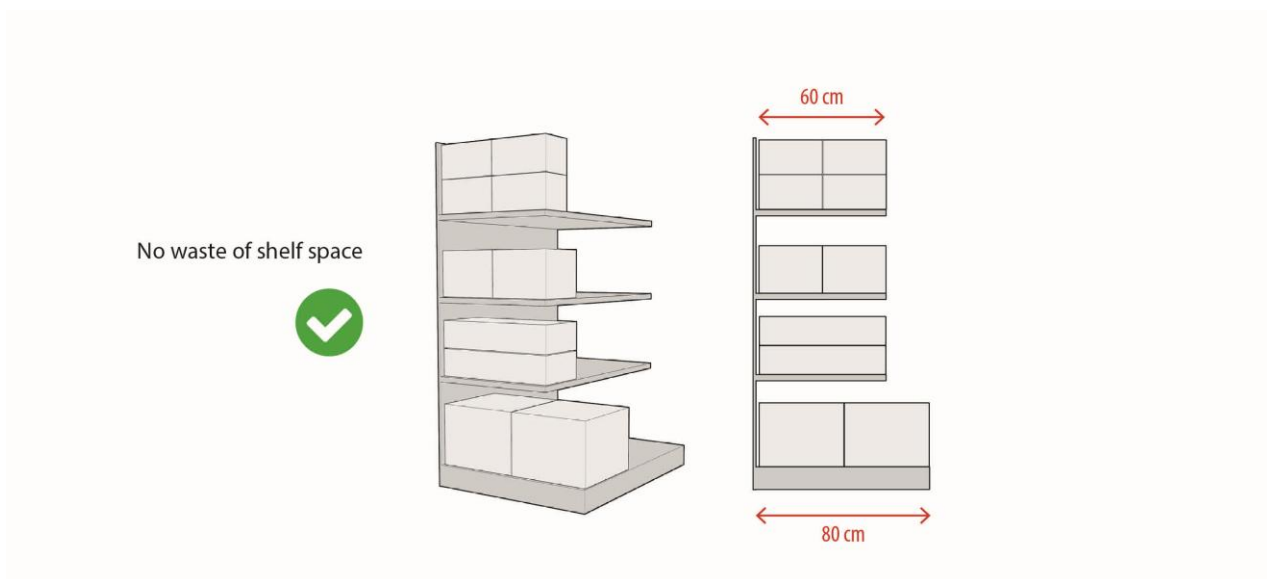
Wie zu sehen ist, betragen die allgemeinen Regalmaße 80 cm für die unteren Regale und 60 cm für die restlichen Regale. Die oberen Regaltiefen variieren von Land zu Land.

Der optimale Umkarton muss daher bestrebt sein:

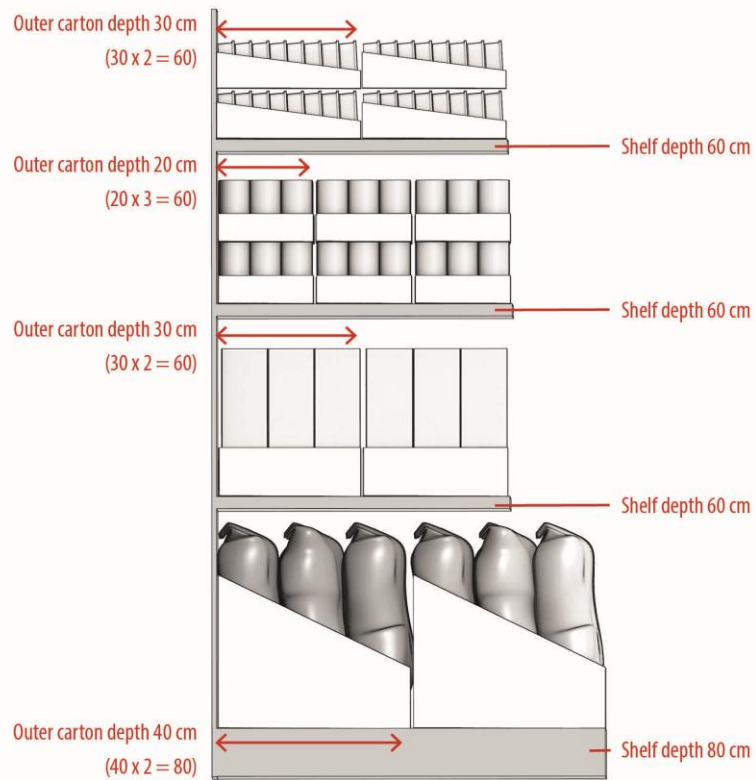
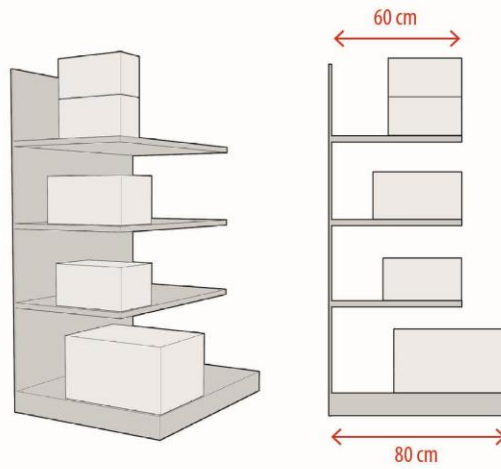
	Optimale Außentiefenmaße
Unteres	20 oder 40 cm
Mitte	20, 30 oder 60 cm

Die Tiefe muss auch an die Größe und das Gewicht des Erzeugnisses angepasst werden, um die Handhabung des Umkartons zu gewährleisten.

Es wird Ausnahmen innerhalb einiger Kategorien geben, bei denen die Tiefe des Umkartons von Fall zu Fall berücksichtigt werden muss.



Waste of shelf space



6. Anforderungen an die Palette

Die folgenden Paletten werden sowohl in automatischen als auch in manuellen Lagern akzeptiert:

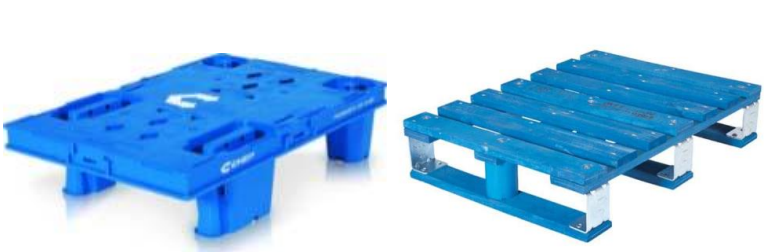
EURO-Paletten:

- EURO volle Palette max. Höhe 180 cm inklusive Palette
- EURO 1/2 Paletten max. Höhe 170 cm inklusive Palette
- EURO 1/4 Paletten max. Höhe 180 cm – nur der folgende Typ wird akzeptiert



CHEP-Paletten (blaue Paletten)

- CHEP volle Paletten max. Höhe 180 cm
- CHEP 1/2 Paletten max. Höhe 170 cm
- CHEP 1/4 Paletten max. Höhe 180 cm
- Es werden nur die folgenden beiden Typen von CHEP 1/2 und 1/4 Paletten akzeptiert:



Eine detaillierte Übersicht über die lagerspezifischen Palettenanforderungen finden Sie in Anhang A.

Die angegebenen maximalen Palettenhöhen gelten nur für die oben genannten zugelassenen Palettentypen.

Wenn möglich, bitte Doppelstapelpalette in den LKWs.

Anhang A – Palettenübersicht pro Lager

Requirements per warehouse:																															
Warehouse	Automatic or manual	Type of pallets that can be handled																		Special requirement for the use of 1/2 and 1/4 pallets											
		EURO type						CHEP (blue pallets)						LPR (Red pallets)								IPP (black pallets)						One way pallets			
		1/1 pallets 80 x 120	1/2 pallets 80 x 60	1/4 pallets 40 x 60	UK 100 x 120	1/1 pallets 80 x 120	1/2 pallets 80 x 60	1/4 pallets 40 x 60	UK 100 x 120	1/1 pallets 80 x 120	1/2 pallets 80 x 60	1/4 pallets 40 x 60	UK 100 x 120	1/1 pallets 80 x 120	1/2 pallets 80 x 60	1/4 pallets 40 x 60	UK 100 x 120	1/1 pallets 80 x 120	1/2 pallets 80 x 60			1/4 pallets 40 x 60	UK 100 x 120								
Køge	Automatic	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA										
Aarslev	Manual	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA										
Lineage Aledore	Manual	180 cm	NA	NA	NA	180 cm	NA	NA	NA	180 cm	NA	NA	NA	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA										
Agri-Norcold Kolding	Manual	180 cm	NA	NA	NA	180 cm	NA	NA	NA	180 cm	NA	NA	NA	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA										
Moranec	Manual	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA										
Domasław	Manual	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA										
Kopytkowo	Manual	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	NA	NA	NA	NA										
Wusternak	Automatic/Manual	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	NA	NA	NA										
Slavenhagen	Manual	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	170 cm	180 cm	NA	180 cm	NA	NA	NA										

Alle Palettenhöhen sind inklusive Palette

Anhang B – Allgemeine Lagerinformationen

		Drop Times			
Area	temperature				
		Lager Wustermark Magdeburger Straße 2 14641 Wustermark		Lager Stavenhagen Preetzer Straße 22 17153 Stavenhagen	
		Mo. – Fr	Sunday	Mo. – Fr	Sunday
				Su – Th (Fr)	
MIL	0 - 2°C	04:00 - 06:00	04:00 - 08:00	22.00 – 03.00	07.00 – 09.00
(Meat)					
			none	Mo – Th (Fr)	22.00 – 03.00
FRI	4 - 7°C	05:00 - 10:00		22.00 – 03.00	
(Chilled)					
		Mo – Th	none	Mo – Th (Fr)	22.00 – 03.00
FRO	-18°C	13:00 - 16:00		22.00 – 03.00	
(Frozen)					
		Mo – Th		Mo – Th	
OGS	8 - 10°C	04:00 - 08:00	04.00 - 08.00	05:30 - 09:00	07:00 – 09:00
(F&V)		Fr		Fr	
		04:00 - 07:00		05:30 - 08:00	
KOL	not	06:00 - 18:00	none	06:00 – 13:00	none
(Groceries)	cooled				
SPOT	not	06:00 - 14:00	none	06:00 – 14:00	none
(promotion)	cooled				
contact person Wustermark:			contact person Stavenhagen:		
Meat	Torsten Stoll +49 33234 9068 414 torsten.stoll@netto.de		Meat	Marc Raschke +49 15157979600 marc.raschke@netto.de	
Chilled			Chilled		
Frozen			Frozen		
F&V			F&V		
Groceries	torsten.stoll@netto.de		Groceries	Birgo Bauer +49 39954 360 114 birgo.bauer@netto.de	
promotion			promotion		

Anhang C – Übersicht über die Bearbeitungskosten

Appendix C - Überblick Bearbeitungskosten mit Gültigkeit ab 1. Januar 2023

Fehlertyp	allg. Bearbeitungskosten (EUR)	Bearbeitungskosten pro Palette
1/4 oder 1/2 Paletten auf 1/1 EUR Palette angeliefert	100	14
1/4 oder 1/2 zusammen foliert	100	14
ASN Fehler	100	14
Breached units	100	14
Defekte Palette	100	14
EAN label hinter der Folie angebracht	100	14
Fehler auf dem EAN label	100	14
Palette mit Folie abgedeckt	100	14
Folie hängt lose von der Palette	100	14
Artikel sind auf einer Palette gemischt	100	14
Fehlender CMR	100	N/A
Fehlende Anlieferpapiere	100	N/A
Palette nicht foliert	100	14
Fehlende Produktinformationen an den Kartons	100	14
Verschiedene EAN labels auf einer Palette	100	14
Fehlendes EAN label	100	14
Keine Bestellnummer auf dem CMR	100	N/A
Keine Bestellnummer auf den Lieferpapieren	100	N/A
Nicht transparente Folie an der Palette angebracht	100	14
Palette instabil	100	14
Palette zu schwer	100	14
Palette zu groß	100	14
Paletten sind zusammen foliert	100	14
Paletten falsch aufgeladen (LKW)	100	14
Bänder rund um Paletten und Boxen	100	14
Zerknittertes EAN label	100	14
Falsches MHD	100	140
Falsch Menge auf EAN label	100	140
Falsche/Fehlerhafte Informationen auf den Lieferpapieren*	100	N/A
Falscher Palettentyp	100	14
Falsch angebrachtes EAN label	100	14

Anhang E – Anlieferung Paletten und Etikettierung

B: GS1-128 Etikett

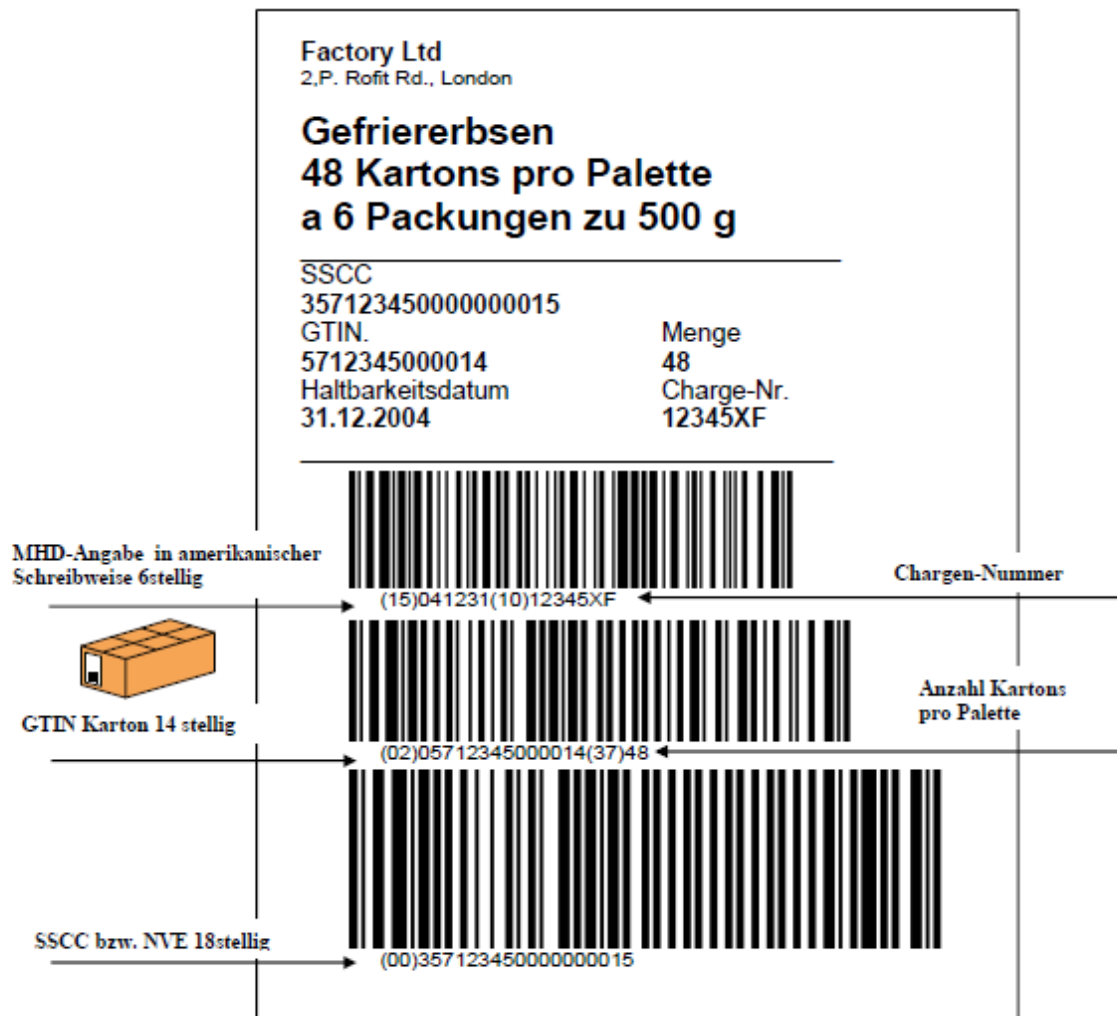
1. Alle Details bezüglich der folgenden Etikettieranforderungen wurden in einem gesonderten Dokument zusammengefasst und sind über den zuständigen Einkaufsbereich per E-Mail zustellbar.
2. Alle Logistikeinheiten müssen zwei GS1-128 Etiketten aufweisen. NETTO folgt hier dem Standard der Centrale für Coorganisation GmbH (CCG) bzw. der „GS1-Germany“, insbesondere der CCG2 Richtlinie. (CCG Info unter www.gs1-germany.de). Das GS1-128 Etikett der Logistikeinheit muss in jedem Fall die GTIN-Nr. der Bestelleinheit enthalten und für den Wareneingang scannbar sein. Eine Vereinnahmung ohne die GTIN der Bestelleinheit ist nicht möglich.

Eine Logistikeinheit wird durch eine eindeutige
Versandnummer, den **SSCC** bzw. durch die **NVE**, identifiziert.



Muster eines korrekten GS1-128 Barcode-Etikettes auf einer Logistikeinheit.

Handelseinheit bzw. Bestelleinheit: Karton



Bei diesem Beispiel ist die GTIN der Bestelleinheit die 05712345000014. Sie ist gleichzeitig die GTIN der Handelseinheit. Bei diesem Beispiel befinden sich 48 Handelseinheiten (Kartons) auf der Logistikeinheit.

Muster eines korrekten GS1-128 Barcode-Etikettes auf einer Logistikeinheit.

Handelseinheit bzw. Bestelleinheit: Palette

Factory Ltd
2, P. Rofit Rd., London

1 Palette Fruchtsaft

SSCC
357123450000000015

GTIN. Menge
5712345001388 1

Haltbarkeitsdatum Charge-Nr.
31.12.2004 12345XF

MHD-Angabe in amerikanischer Schreibweise 6stellig

Chargen-Nummer

GTIN Palette 14 stellig

SSCC bzw. NVE 18stellig

(00)357123450000000015

(01)05712345001388

(15)041231(10)12345XF

Bei diesem Beispiel ist die GTIN der Bestelleinheit die 05712345001388. Sie ist gleichzeitig die GTIN der Logistikeinheit.

Als kleinste Etikettengröße für die Logistikeinheit wird das A5-Format (148mm x 210mm) empfohlen.

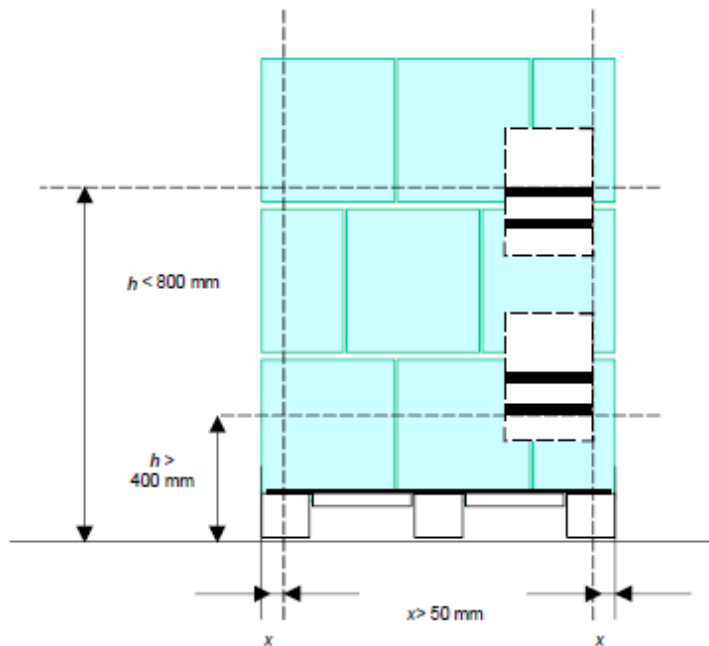
GS1-128 Etiketten müssen wie folgt an der Palette platziert werden:

Logistikeinheit 1/1 oder 1/2 Palette

Auf Logistikeinheiten müssen zwei identische GS1-128-Etiketten angebracht werden. Ein Etikett wird an der kurzen Seite angebracht, während das andere Etikett an der angrenzenden rechten langen Seite angebracht wird.

Die Etiketten für Logistikeinheiten müssen so platziert werden, dass alle Strichcodes sich in einer Höhe von 400 mm bis 800 mm befinden, wobei die Höhe vom Boden ausgehend gemessen wird. (diese Spezifikation schließt die Palette ein). Das Etikett muss in einem Abstand von mindestens 50 mm zur vertikalen Kante der Palette angebracht werden. Der maximale Abstand des Etiketts zur vertikalen Kante beträgt 400 mm. Bei folierten Paletten muss das Etikett zur besseren Lesbarkeit auf die Folie geklebt werden.

Die folgende Abbildung zeigt die kurze Seite einer Logistikeinheit.



3. Die Handelseinheit wird wie folgt beschrieben:

Eine Handelseinheit wird durch eine eindeutige GTIN-13-Nummer oder GTIN-14-Nummer identifiziert.



4. Die Einzelhandelseinheit wird wie folgt beschrieben:

Eine Einzelhandelseinheit wird durch eine eindeutige GTIN-8-Nummer oder GTIN-13 Nummer identifiziert.

